

# Oldtime Jazz Collegium

Bei den Oldtime-Jazzern aus Brackenheim steht die Liebe zur Jazzmusik der 20er Jahre, wie sie in New Orleans, Chicago und in Harlem/New York präsentiert wurde im Vordergrund. Stilistisch orientiert sich die Band vorwiegend an den Hotfive/Hotseven-Formationen eines Louis Armstrong, dem Jungle-Style eines Duke Ellington sowie dem New Orleans Jazz eines Sidney Bechet.

Eine Besonderheit ist die instrumentale Besetzung der Band. Mit Trompete, Altsaxophon, Posaune, Banjo, Klavier und Sousaphon unterscheidet sie sich durch den bewussten Verzicht auf ein Schlagzeug wesentlich von sonstigen Vertretern dieser Musikrichtung. Improvisationen und musikalische Freiräume jedes einzelnen Musikers bilden die Grundlage für differenzierte, luftige und spontane Interpretationen alter Jazzstandards. So kann es durchaus sein, dass der Trompeter auch mal zum Waldhorn greift und Gershwin's "Summertime" völlig neu interpretiert.

Manchmal kommt es auch vor, dass das eine oder andere Stück aus einer anderen Epoche stammt, beziehungsweise in einem anderen Land oder Kontinent seinen Ursprung hat. Die sechs Musiker werden jedoch ihr Ziel niemals aus den Ohren verlieren, die Freude und den Spaß den sie selbst an dieser Musik haben ihrem Publikum zu vermitteln.

**Hans** bläst in erster Linie das Sousaphon, manchmal greift er auch zur Tuba. Er spielt den Baß nicht nur - er liebt ihn. Früher hat er sogar im Doppelbett mit ihm geschlafen. Mit seinem gewichtigen Instrument baut er das Fundament der Musik. Bei den Konzerten sorgt er mit seinen spontanen, brummigen Solos immer wieder für Überraschungsmomente.

**Werner** spielt in der Hauptsache das Banjo und bildet damit das zweite Element des Rhythmus´ auf dem sich der Jazz aufbaut. Ab und zu greift er auch zum Mikrofon und bereichert die Melodien mit seiner markanten Stimme. Durch seine über 30-jährige Erfahrung in der Szene, z.B. als Mitglied der seinerzeit legendären "Bierkrug Stompers", ist er ein schier unerschöpflicher "Hort des Wissens" von dem alle Bandmitglieder gleichermaßen profitieren. Falls er nicht gerade an seinem Banjo zupft, kümmert er sich noch um seine Stahlbaufirma.

**René** in Dänemark geboren und schon viele Jahre im Unterland heimisch, ergänzt die Rythmsection mit seinem diffizilen Klavierspiel ideal. Ursprünglich in der Salonorchestermusik beheimatet, hat er jetzt seine Liebe für den Hotjazz entdeckt.

**Martin** unser Trompeter ist ein echter Glücksfall für die Band. Nach einer jahrzehntelangen Odyssee durch so ziemlich alle musikalischen Stilrichtungen, ist er jetzt letztendlich doch noch beim Jazz gelandet. Neben seinen vielfältigen Engagements in der regionalen Musikszene, komponiert er in seiner Freizeit auch ab und zu eigene Musikstücke.

**Erwin's** Karriere als Musiker schien durch frühkindliche, alptraumhafte Erfahrungen mit einem Instrument namens "Harmonika" schon beendet, bevor sie richtig begonnen hatte. Glücklicherweise fand er im örtlichen Musikverein eine echte Alternative und begann Klarinette und Saxophon zu lernen. Mittlerweile lebenslänglich im Staatsdienst, findet er manchmal auch Zeit für das Arrangieren alter Hotjazz-Standards.

**Klaus** an der Posaune oder die Posaune an Klaus ? Die beiden gehören einfach zusammen. Klaus verfügt über eine ausgeprägte musikalische Auffassungsgabe und kann sich problemlos jeder überraschenden Wendung anpassen. Sein Talent hat sich mittlerweile herumgesprochen. Seit geraumer Zeit ist er ein gefragter Sideman in verschiedenen Bands der Region.

## Besetzung

<b>Martin Moser</b>	Trompete, Flügelhorn
<b>Erwin Kornherr</b>	Saxophone, Klarinette
<b>Klaus Giesa</b>	Posaune
<b>Werner Heil</b>	Banjo, Gitarre, Gesang
<b>René Jensen</b>	Klavier
<b>Hans Haschka</b>	Sousaphon, Tuba

## Kontakt

Werner Heil • Schillerstraße 30 • 74336 Brackenheim  
Telefon (07135) 960 750 oder /974 77-12  
Telefax (07135) 13446  
Internet: <http://www.oldtime-jazz.de>